

1000STE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Die neue Photovoltaik-Anlage in Unterbruch ist an absoluter Effektivität und ihrem Nutzen kaum mehr zu übertreffen

Unterbruch – Für die Firma Tholen Elektrotechnik GmbH aus Gangelt, Vertreter des Netzbetreibers Alliander und die Familie Frenken aus Unterbruch gab es in der letzten Woche eine erfreuliche Zusammenkunft. Immerhin wurde an diesem Tag die inzwischen 1.000ste Photovoltaik-Anlage der Tholen Elektrotechnik in Betrieb genommen.

Außerdem war es nicht gerade eine kleine Anlage, die nach insgesamt rund 4-wöchiger Bauzeit (inklusive notwendiger Dachsanierung und neuen Anschlüssen) endlich ihren Dienst tun darf. Das Unternehmen um Geschäftsführer

Heinz Jütten hat bei dem Landwirtschaftsbetrieb um **Anne und Johannes Frenken** insgesamt 15 Dächer mit rund 1.100 Solarmodulen ausgestattet. Hier werden sogar verschiedenste Sonnenausrichtungen genutzt, die der Anlage ein Höchstmaß an Effektivität verleihen.

Überzeugt von der Technik

Anne Frenken und ihr Mann sind auch bereits durch die Photovoltaik-Anlage auf ihrem Privat-Haus überzeugt von der Technik.

Denn: Die steigende Zahl privater Solarstromanlagen im



Haben gern auf den Startknopf gedrückt: Hans-Gerd Bräkling, Johannes und Anne Frenken sowie Heinz Jütten (von links)

Kreis Heinsberg, Deutschland und weltweit bringen die Energiewende Tag für Tag voran.

bietern zu zahlen haben“, so Geschäftsführer Heinz Jütten von Tholen Elektrotechnik. Bedeutsame Rollen im Thema Photovoltaik werden Wärmepumpen sowie die noch vorhandenen Nachtspeicherheizungen spielen, ist sich Seniorchef **Hans-Peter Tholen** sicher: „Insbesondere im Gebäudebestand ist eine direkte Kopplung von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe (oder den noch in Betrieb befindlichen Nachtspeicherheizungen) nicht nur möglich, sondern konkret empfehlenswert.“

Schlaue Systeme arbeiten zusammen

Dabei wird eine intelligente Steuerung eingesetzt, die ständig die aktuell eigene Stromproduktion mit dem Verbrauch abgleicht und bei entsprechendem Bedarf den selbsterzeugten Strom zu 100 Prozent für die Wärmepumpe oder für weitere elektrische Geräte nutzt. Bei zu viel produziertem Strom, wird die überschüssige Elektrizität zum noch vorhandenen EEG-Tarif ins öffentliche Netz eingespeist. Wird zu wenig vom Dach erzeugt, entnimmt man den fehlenden Strom aus dem öffentlichen Stromnetz. „Das wichtigste Argument aber dürfte sein, dass PV-Module damit nicht mehr nur Fremdkörper auf dem Dach sind, welche stetig nebenbei das Haushaltskonto füllen, sondern Teil der Haustechnik allgemein werden.“ freut sich Energieberater **Willi Derichs**. Wichtiger Partner im Kreis Heinsberg für die Re-

alisierung ist Alliander. Sobald die erforderlichen Unterlagen und die Meldung über die Fertigstellung von Seiten des Elektrikers vorliegen, kann der Netzbetreiber aktiv werden und die Anlage freischalten. Dass Heinsbergs Solardächer besonders fix startklar sind, bestätigen die ortsansässigen Installationsbetriebe, denn Alliander schließt die PV-Anlagen in kürzester Zeit an, schon nach zwei bis drei Tagen. Immerhin: Alliander ist Mitglied der Heinsberger Solarinitiative 100 Dächer für Ökostrom. Doch gleichgültig, ob Sie Ihre Photovoltaikanlage über diese Initiative beantragen oder in Eigenregie, Alliander speist Ihren Ökostrom aus der Sonne umgehend ins Netz ein.

Stabiles Netz

Damit dies möglich ist, baut Alliander das Stromnetz in Heinsberg zum intelligenten Netz aus. „Durch den dezentral erzeugten Strom bekommen wir immer mehr Gegenverkehr im Netz“, erklärt Netzbetriebsleiter **Hans-Gerd Bräkling**. Das konventionelle Netz war eine Einbahnstraße vom zentralen Großkraftwerk hin zum Verbraucher. Das ändert sich zunehmend, je mehr Energie dezentral vor Ort durch Sonne, Wind oder Biomasse erzeugt wird. Hier stehen die Netzbetreiber vor der Herausforderung, sämtliche Strommengen im Netz so zu regulieren, dass das Netz stabil bleibt und die Verbraucher nach wie vor sicher und zuverlässig mit Strom versorgt werden.

Photovoltaikanlagen vom Meisterbetrieb



Wir sind gerne Ihre Ansprechpartner, wenn es um das Thema Energieeffizienz und Eigenstromversorgung durch Speichermöglichkeiten geht...



Eigenverbrauchs-optimierung



Tholen
ELEKTROTECHNIK GMBH
Johann-Conen-Straße 1
52538 Gangelt
Telefon 02454 / 98 90 9-0
Fax 02454 / 24 43
Mail info@tholen-ef.de

www.tholen-elektrotechnik.de

Versorgungssicherheit



Zahlreiche Module finden sich inzwischen auf den Hofdächern in Unterbruch wieder.

Heinsbergs Sonne mag alliander

Denn als Netzbetreiber unterstützt Alliander die Menschen in Heinsberg dabei, wertvolle Sonnenenergie in sauberen Strom umzuwandeln und entwickelt die intelligenten Versorgungsnetze, die maximale Einspeisung von lokal erzeugter regenerativer Energie ermöglichen.

www.netz-heinsberg.de

Für dich. Für mich.
Für Heinsberg.



alliander
Netz Heinsberg



LAST MINUTE

MITTELMEER

- **Costa Blanca, Benidorm**
• Hotel Prince Park**
• DZ, HP, 7 Tage,
• am 21.12.12 p. P. ab **447,-**
- **Türkei, Antalya**
• Oscar Boutique Hotel***
• DZ, HP, 7 Tage,
• am 20.12.12 p. P. ab **407,-**
- **Portugal, Quarteira**
• Hotel Pinhal Do Sol***
• DZ, HP, 7 Tage,
• am 21.12.12 p. P. ab **491,-**
- **Mallorca, Can Pastilla**
• Hotel Roc Leo***
• DZ, HP, 7 Tage,
• am 20.12.12 p. P. ab **385,-**
- **Teneriffa, Puerto De La Cruz**
• Hotel Luabay Florida Plaza***
• Studio, HP, 7 Tage,
• am 24.12.12 p. P. ab **722,-**

HS-WOCHEREISEN
Erkelenz,
Laura Reinartz,
Ferdinand-Clasen-Str. 21,
Tel. 02431/968628

Heinsberg, Michael van Eijk,
Gangolfusstr. 36, Tel. 02452/22242

Geilenkirchen, Andrea Hanuschik,
Herzog-Wilhelm-Str. 1, Tel. 02451/9153555